

ARCHIV

Archivsuche > 2007 > Suchergebnis

Montag, 23. Juli 2007 | Rorschach

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief



Legende mag
Bild:



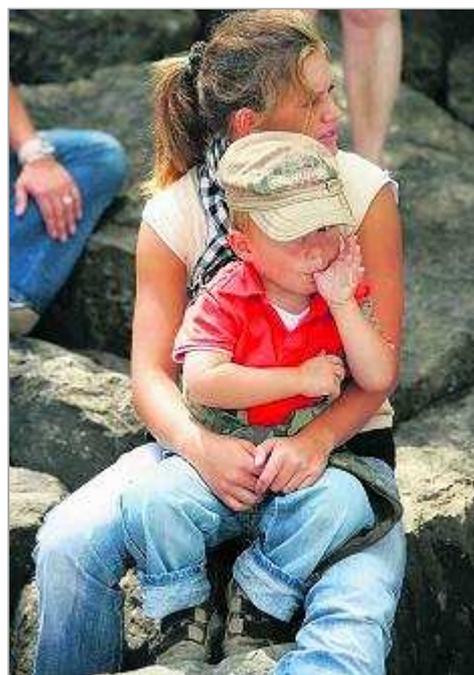
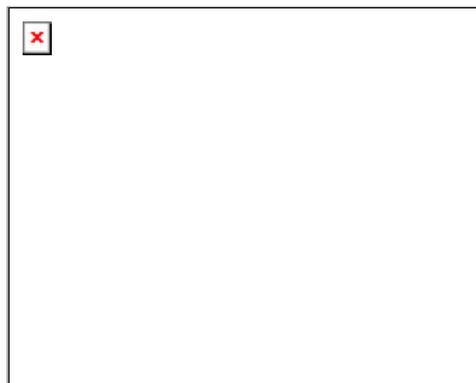
Legende mag
Bild:



Paddeln im Takt der Trommel: Beim ersten in der Region durchgeführten Dragonboat-Cup standen Spass und Teamgeist im Vordergrund.

Dragonboat-Cup ein Erfolg

Organisatoren versprechen auf vielseitigen Wunsch: Wir kommen nächstes Jahr wieder



Legende mag
Bild:

rorschach. Die

Mannschaft WV Schwängels siegte in der Kategorie Fun Open des Dragonboat-Cup. Der Wettbewerb wurde am Wochenende erstmals vor Rorschach ausgetragen.

PETER BEERLI

Geheimnisvoller Trommelklang dröhnte vom See her ans östliche Seeufer. Wer den Tönen nachging, konnte dem Treiben der Drachenboot-Fahrer folgen: 15 Mannschaften – ein beachtlicher Teil aus der Region Rorschach – waren dem Aufruf, sich am Wettbewerb zu beteiligen, gefolgt: In der Kategorie Elite Open für Drachenbootklubs startete der Drachenboot-Club Eglisau konkurrenzlos. Drei Mannschaften führen in Kategorie Fun Mixed, in welcher von jedem Geschlecht mindestens acht Paddelnde im Boot sitzen mussten. Mit elf Teams war die für alle offene Fun-Open-Kategorie am besten besetzt.

Harte Vorlauf-Kämpfe

Gleich nach dem Start am Samstagmorgen kam Begeisterung auf. Für die Teilnehmer wurde das einheitliche Paddeln zum Takt der Trommel ein Erlebnis. Viele gaben bald der Hoffnung Ausdruck, dass der Dragonboat-Cup auch in Zukunft in Rorschach ausgetragen wird. Sie versprachen, dafür mindestens zehn weitere Teams zu werben. Die Angehörigen des Steinacher Tyco-Teams hatten sich für die Fahrten bunte Blumenkränze umgehängt. Sie wurden beim Outfit nur von der Zürcher Gruppe Hans übertroffen, welche in Bastrock und Strohhut antrat. Nach dem ersten Vorlauf machten sich die Steinacher Mannschaft Tyco conAction, WV Schwängels aus dem zürcherischen Wehntal sowie die Rorschacher Teams Volvo Vikings und ISS-Stella-Dragon Hoffnungen auf einen guten Platz, was sich dann auch am Schluss bewahrheiten sollte. Harte Läufe, in welchen man sich überholte und überholt wurde, folgten. Das Rennen blieb bis zum Schluss spannend. Amnesty International reihte sich zwar am Schluss der Rangliste ein, gab sich aber zufrieden, für die Verbesserung der Menschenrechtslage in China geworben und dabei die Solidarität der anderen Teams gefunden zu haben. Sehr zahlreich waren die Zuschauer, deren Zahl aber schwer abzuschätzen war.

Zufriedene Veranstalter

Felix Meier und Daniel Schmid, die beiden Eglisauer Manager von Dragonboatevents, hatten die Idee des Dragonboat-Cup nach Rorschach getragen. Sie waren von Caspar Angehrn unterstützt worden und lobten, sowohl bei den Touristik-Verantwortlichen als auch bei der Stadt offene Türen gefunden zu haben. Sie zeigten sich begeistert über den Erfolg und vom positiven Echo von Teilnehmern und Zuschauern. Das Wetter war weder stürmisch noch zu heiss, das Wasser angenehm flach gewesen. Die abendliche Summer-Beach-Party war des einbrechenden Regens wegen nicht sehr gut besucht.

Aus der Rangliste

Kategorie Fun Open, Halbfinal: 1. Tyco conAction, 2. WV Schwängels, 3. ISS-Stella-Dragons, 4. Volvo Vikings. – Final: 1. WV Schwängels, 2. Tyco conAction. – Kategorie Fun Mixed, Final: 1. last minute, 2. Bodan Dragon.

schauplatz ostschweiz/40

© 1997–2007 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien
